



Herrn
Thomas Hartmann
Gemeinderatspräsident
Bürglipark 10
8820 Wädenswil

Schriftliche Anfrage der SVP-Fraktion

vom 22. Februar 2010 betreffend

Sicherheit in den Wohnquartieren

Das tragische Tötungsdelikt im Holzmoosrüti-Quartier vom 15. Februar 2010 hat die Wädenswiler Bevölkerung aufgeschreckt. Aufgrund von Äusserungen der Anwohner muss die Sicherheitslage der betroffenen Gegend hinterfragt werden. Einbrüche, Diebstahl sowie (tätliche) Auseinandersetzungen unter der von einem hohen Ausländeranteil geprägten Bevölkerung waren bereits vor dem Kapitalverbrechen keine Seltenheit. Die SVP kämpft für ein sicheres Wädenswil, in dem sich die Bürger an allen Orten frei und ohne Angst bewegen können. Im Holzmoosrüti-Quartier ist diese Sicherheit offensichtlich nicht mehr gewährleistet.

Die SVP-Fraktion stellt deshalb folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Welches sind in der Stadt Wädenswil und in der Au Problemquartiere und nach welchen Kriterien werden diese so qualifiziert?
2. Was wurde in diesen spezifischen Gebieten konkret vorgekehrt?
3. Wieso wird seitens des Sicherheitsvorstehers behauptet, das Holzmoosrüti-Quartier sei kein Problemquartier, obwohl das Sicherheitsgefühl der Anwohnerschaft durch die sich zugetragenen Delikte offensichtlich beeinträchtigt ist?
3. Verfügt die Stadtpolizei Wädenswil, allenfalls in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich, über ein Sicherheitsdispositiv?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja,

- was kann (bzw. darf) zu dessen Inhalt gesagt werden?
 - wird dieses im Nachgang zu den sich zugetragenen Vorfällen, namentlich in der Holzmoosrüti, angepasst?
4. Welche konkreten Massnahmen gedenkt der Stadtrat zu ergreifen, damit im Holzmoosrüti-Quartier wieder Ruhe und Ordnung einkehren?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

SVP-Fraktion Wädenswil